

PILGER- UND SEMINARREISE
nach Peru und Bolivien

„NEUE FREQUENZEN
FÜR DEN NEUEN TAG“

zu den heiligen Kraftorten der alten Inka
21. August - 7. September 2013



REISEINFORMATIONEN



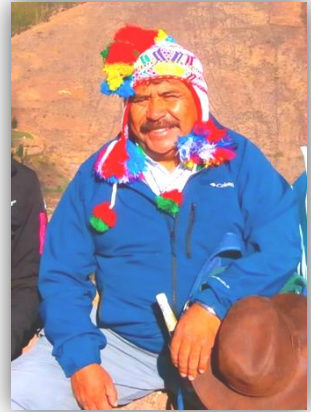
Pilger- und Seminarreise zu
den heiligen Kraftorten der alten Inka in Peru und Bolivien
21. August – 7. September 2013

„NEUE FREQUENZEN FÜR DEN NEUEN TAG“

Eine Reise in das Heilige Tal, Cusco,
Machu Picchu, Titikakasee,
Copacabana, Tiahuanaco

geführt vom Inka-Schamanen
spirituellen Lehrer,
Heiler und Autor
Jorge Luis Delgado

(an allen Orten ins Deutsche übersetzt
von Margarete Scheipner)



Die Reise der Herzens- und Sonnenkraft führt uns in das heilige Urubamba-Tal von Cusco bis Machu Picchu, über die höchste Passstraße Perus (4.300 m) zum Titikakasee. Eine Reise in die majestätischen, ehrfurchtsgebietenden Anden in Südperu und Nordbolivien, zum Zentrum der heiligen und lebendigen Stätten der alten Inka.

Viele der führenden spirituellen Stimmen der Welt, Lehrer der indigenen Völker, wie auch der Dalai Lama anerkennen, dass sich der Fokus des neuen weiblichen Ausdrucks in Südamerika, speziell in Peru im Bereich um den Titikakasee und das heilige Tal verankert hat. Diese Region wird als das „Portal“ erkannt, durch das die neuen femininen Energien in Erscheinung treten. Sanfte, kraftvolle Energien – die Energie des Herzens. Diese Strahlen des neuen Lichts helfen mit, die Menschheit zu einem neuen Bewusstsein zu erwecken. Und Viele hören den inneren Ruf, diese alten heiligen Orte zu besuchen, und somit auch zu deren neuer Kraft, Lebendigkeit und Ausstrahlung beizutragen.





Wir können uns als Kinder des Lichts und der Sonne betrachten, die diese Reise als besonderen Anlass nehmen, um das neue Pachakuti (Rückkehr des Lichts und der Freude) willkommen zu heißen. Durch den Besuch der alten heiligen Stätten, Meditation und geführte Zeremonien haben wir die Gelegenheit, unsere Verbindung mit der Sonne und der Erde neu zu erfahren, und unsere Sichtweise auf das persönliche Leben und die Schöpfung zu

verändern.

Wir haben die Ehre, von **Jorge Luis Delgado** geführt und begleitet zu werden - von einem in der westlichen Welt bekanntesten Weisen und Wissenden über die peruanische spirituelle Kultur und Geschichte. Jorge lebt das Erbe und die Traditionen der Inka aus der Sichtweise eines „Chacaruna“, einer Person, die in alle Realitäten oder Bewusstseinssebenen Brücken und Verbindungen erschafft. In seiner Gegenwart ist es sehr einfach zu erfahren, dass es zwischen spirituellem und physischem Leben keine Trennung gibt.



Es ist Jorges Wunsch anderen dabei zu helfen, das Göttliche auf Erden zu erkennen, Kulturen zu verbinden, und den alten Traum über die Rückkehr der Kinder der Sonne in die Realität unserer Leben zu bringen.



Reiseablauf:

1. Tag – Mittwoch, 21. August 2013

Nach der individuellen Anreise Begrüßung am Flughafen von **Lima** und



gemeinsame Fahrt zum Hotel (Details folgen) in Lima. Je nach Ankunftszeit gibt es die Möglichkeit zur privaten Besichtigung des Stadtkerns von Lima (optional – nicht im Programm enthalten). Abends Kennenlernen, Info, Meditation.

Luft- und Stadtansicht von Lima

2. Tag – Donnerstag, 22. August 2013



Transfer zum Flughafen, Morgenflug nach **Cusco**. Einchecken ins Hotel Taypikala, Zeit zum „Ankommen“ und an die Höhe gewöhnen (3.400 m), nachmittags Rundgang in der historisch reichen Stadt, u.a. Wahrnehmen der Ley-Lines, deren Schwingung vergleichbar ist mit heiligen Städten wie zum Beispiel Benares, Jerusalem, Mekka, Assisi oder anderen.

Cusco heißt auf Quechua „Nabel“ der (Inka)-Welt und war das Zentrum des Inkaimperiums. Die Stadt hat die Form eines Puma, dieses Tier repräsentiert die Welt im Hier und Jetzt. Übernachtung im Hotel Taypikala, Cusco.



3. Tag – Freitag, 23. August 2013

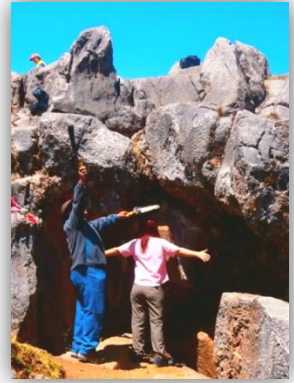
Vormittags Besuch und erste Zeremonien an verschiedenen speziellen Orten, die in den Hügeln liegen, die Cusco umgeben. Verbindung mit den Energien der Plätze und mit den 4 Elementen.

Kusilluchayoc – Tempel des universellen Herzens,

Amaru Machay – Tempel des Mondes,
Tambomachay – Tempel des Wassers, Ort der Reinigung und Läuterung.

Nachmittags Besuch von **Sacsayhuaman**, einem Ort, an dem die Steine Nachrichten und Lektionen für die neue Ära durch geometrische Symbole bereithalten – Verbindung mit den Apus (hohe Geistwesen der Berge) durch die heiligen Kokablätter.

Qenko – wichtiges Zentrum zur Verehrung von Mutter Erde. Übernachtung im Hotel Taypikala in Cusco.



Kusilluchayoc und Amaru Machay



Qenko, Sacsayhuaman und Tambomachay

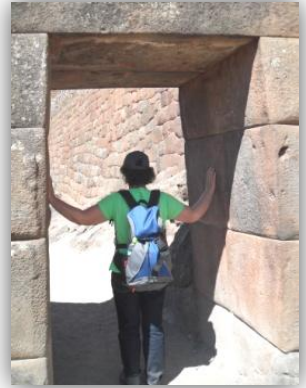


4.Tag – Samstag, 24. August 2013

Wir folgen dem heiligen Urubamba-Fluss bis zur kleinen Stadt **Urcos** östlich von Cusco (Chicha Zeremonie), sowie **Pisac**, wo an mehreren Tagen der Woche ein lebendiger Markt abgehalten wird. Weiter oben in den Bergen und den weiten Terrassenanlagen finden wir ausgedehnte Inkaruinen – mit einem Sonnentempel und einem „hitching post“ Sonnenstandsanzeiger (wie in Machu Picchu) aus einem riesigen Steinblock gehauen.



Gelegenheit zu den großen Geistwesen der Berge (Apukunas) Verbindung aufzunehmen. Übernachtung im Hotel Taypikala in Cusco.



Pisac

5. Tag – Sonntag, 25. August 2013

Moray

Besuch von **Moray**, erinnert an ein „versunkenes Amphitheater“ – ein Ort, an dem wir leicht mit unserem Herzchakra tiefe Verbindung aufnehmen können. Die traditionelle Auffassung erklärt den Ort als landwirtschaftliche



Versuchsanlage. Wir haben eine Zeremonie zur Verbindung mit der „Gebärmutter“ der Erde. Besuch von **Ollantaytambo**, zum Megalithtempel, Kraftort des Lama, des Puma. Pyramide von **Pakarectampu**, Gesicht des Meisters

Tunupa. Übernachtung in einem Hotel in Ollantaytambo im heiligen Tal (Details folgen).

6. Tag – Montag, 26. August 2013

Morgens zur Bahnstation und mit dem Zug nach **Aguas Calientes**, einem kleinen, sehr lebendigen und touristischen Ort – dem Ausgangspunkt zum heutigen 1. Besuch von **Machu Picchu**. Einchecken im Hotel und anschließend erstes Kennenlernen von einem der 7 Weltwunder auf 2.400 m, das vor mehr als 100 Jahren vom Archäologen Hiram Bingham entdeckt wurde.

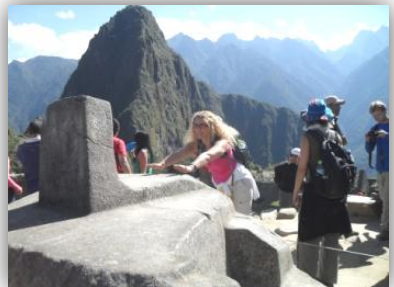


Aguas Calientes



Wir verstehen uns als Pilger, wenn wir uns durch Meditation, innere Einkehr und Zeremonien mit der wahren Kraft der „kristallinen Stadt“, die physisch von der üblichen Zivilisation so weit entfernt ist, verbinden. In der ersten Zeremonie bitten wir Wesen der heiligsten aller bekannten Inka-Städte, den

Puma, den Kondor und das Licht der Geistwesen des Ortes um Erlaubnis den Ort zu besuchen. Tour zu den 7 Orten der Kraft. Der gesamte Komplex ist ein elektrisch-magnetischer Brennpunkt. Jede Anrufung und jedes Gebet wird extrem verstärkt. Übernachtung im Hotel Taypikala in Aguas Calientes.



Machu Picchu



7. Tag, Dienstag, 27. August 2013



Morgenbesuch von **Machu Picchu**, Sonnenzeremonie mit dem ersten Sonnenstrahl „Tata Inti“, wir erfreuen uns an diesem atemberaubenden Ort unserer Erfahrung als „Kinder der Sonne“, anschließend Zeit zur freien Verfügung. Nachmittags Fahrt mit dem

Zug nach Ollantaytambo, weiter mit dem Bus nach Cusco. Übernachtung im Hotel Taypikala in Cusco.



8. Tag, Mittwoch, 28. August 2013

Besuch von **Quillarumiyoc** außerhalb von Cusco – heißt in Qechua „Stein vom Mond“ – wurde 1995 entdeckt, „neuer“, zauberhafter und touristisch noch wenig bekannter Ort. Wir nehmen Verbindung mit dem Wesen des Weiblichen auf.



Erster freier Nachmittag in Cusco zum Shoppen, Schlendern, Aufnehmen der lokalen Atmosphäre, mehr Sight-Seeing oder Ausruhen und Integrieren. Übernachtung im Hotel Taypikala Cusco.



Quillarumiyoc

Morgenbesuch von **Qoricancha** in Cusco, beherbergt einen Inka-Sonnentempel, auf dessen Grundmauern die Spanier das Dominikanerkloster „Santo



Goldenen Sonnenscheibe bekannt. Anschließend ist dieser Tag zur freien Verfügung. Übernachtung im Hotel Taypikala in Cusco.



Domingo“ errichteten. Diese Anlage ist auch als Aufenthaltsort der sagenumwobenen

10. Tag – Freitag, 30. August 2013

Mehrstündige Fahrt mit dem Bus über die Passhöhe **La Raya** (4.300 m) auf das Altiplano (Hochplateau) nach **Puno** am **Titikakasee** (3.800 m). Den längsten Teil der Strecke fahren wir über den Pan-American-Highway, der von Alaska nach Feuerland führt.



Unterwegs besuchen wir **Raqchi** – die beeindruckende Tempelanlage von Wiracocha, dem höchsten unsichtbaren Gott des Andenvolkes. Übernachtung im Hotel Taypikala Chucuito direkt am

Titikakasee (in der Nähe von Puno).



Raqchi

11. Tag – Samstag, 31. August 2013

Mit dem Boot fahren wir zu den im Titikakasee gelegenen schwimmenden Inseln des **Uros**-Stammes. Inseln, Häuser und Boote sind gänzlich aus Schilf geschaffen. Der Legende nach haben die Uros schon vor dem Erscheinen der Inka auf den Inseln gelebt.



Der Titikakasee ist als der höchste schiffbare See der Welt bekannt, als heiliger Wasserkörper, Heimstatt der



legendären Sonnenscheibe der Inka, und auch als Anziehungspunkt für Interessierte der UFO-Phänomene. Meditation auf den Schilfbooten. Hier, in den angehobenen Frequenzen ist es für uns einfach, unseren Geist und Verstand zu beruhigen und mit unserem authentischen Selbst Verbindung aufzunehmen.

Dann geht es weiter zur **Insel Amantani** mit den beiden Tempeln **Pachamama** (kosmische Mutter) und **Pachatata** (kosmischer Vater). Vor unserer Ankunft Offering an Mamacocha (Geist des Sees). Zeremonien für die kosmische Mutter und den kosmischen Vater.



Mittag- und Abendessen auf der Insel. Wir übernachteten bei den warmherzigen und gastfreundlichen Familien in ihren Lehmziegelhäusern. Diese Nacht „mitten“ im heiligen See, der auch als Schoß der Mutter Erde bezeichnet wird, wird sicherlich einen besonderen Platz in unserem Herzen einnehmen.



12. Tag – Sonntag, 1. September 2013

Sillustani

Morgens Sonnenaufgangsübung und Empfangen des „ersten Lichts“ in unserem Herzen. Meditation und Begrüßung von **Lord Meru**, dem Herren des



Erleuchtungstempels auf ätherischer Ebene im Titikakasee. Nach dem Frühstück Rückfahrt nach Puno.

Nachmittags Besuch des Beerdigungstempels von **Sillustani**, einem wahrlich magischen Ort mit seinen Chullpas (Grab-Türmen), die die Geheimnisse der Wiedergeburt tragen. Übernachtung im Hotel Taypikala in Chucuito.

13. Tag – Montag, 2. September 2013



Frühmorgens ca 2-stündige Fahrt mit dem Bus zur bolivianischen Grenze, weiter nach **Copacabana in Bolivien**, einer Stadt mit touristischer Infrastruktur. Wir verbringen 3 Tage auf der bolivianischen Seite des Titikakasees, wohin uns Jorge leider nicht begleiten wird. Wir werden von einem befreundeten Guide bestens betreut.

Copacabana in Bolivien

Wir fahren mit dem Boot auf die **Isla del Sol** – die Sonneninsel, die mit der Inka-Mythologie tief verbunden ist. Sie ist der Legende nach der „Geburtsort“ des ersten Inka Manco Capac und seiner Schwester und Gefährtin Mama Ocllo. Besuch des Inka-Tempels in Yumani. Übernachtung und Abendessen im Gästehaus „Las Islas“ in Yumani.



Isla del Sol

14. Tag – Dienstag, 3. September 2013



Fahrt mit dem Boot zum nördlichen Teil der Sonneninsel, Wanderung zum **Roca Sagrado**, dem heiligen Puma-Felsen. Bootsfahrt zur **Isla de la Luna**, der Mondinsel und dem Tempel der Weiblichkeit.

Im Jahr 2000 wurde von Wissenschaftern auf dem Boden des Titikakasees im Bereich von Copacabana, Sonnen- und Mondinsel, Reste von alten Bauten

entdeckt, die als Tempel, Terrassen, eine Straße aus Vorinkazeit und eine ca. 800 m lange Mauer identifiziert wurden.

Nach dem Besuch des Tempels auf



der kleinen Mondinsel Bootsfahrt nach **Copacabana**. Besuch der Basilika. Übernachtung im Hotel (Details folgen) in Copacabana.



15. Tag – Mittwoch, 4. September 2013



Fahrt mit dem Bus nach **Ti-wa-naku** (wörtlich: Gott ist hier) oder Tiahuanaco (Unesco Weltkulturerbe), und dem großartigen Tempel von Wiracocha, ca. 70 km westlich von der Hauptstadt Boliviens La Paz. Dort finden sich

Sonnentor

beeindruckende Überreste einer bedeutenden Prä-Inka-Stadt.



Einer Legende nach soll Tiahuanaco früher auf Meeresniveau gelegen, und Teil des versunkenen Kontinents Lemuria gewesen sein. Besuch des Tempels aller Religionen **Kalასasaya**, der „Puerta del Sol“ des Sonnentores, der Pyramide Akapana, sowie von **Puma Punku** mit faszinierenden Megalithen einer Prä-Inka-Kultur. Fahrt zurück nach **Peru**. Übernachtung im Hotel Taypikala in Chucuito.



Puma Punku

16. Tag – Donnerstag, 5. September 2013



Tag zur freien Verfügung in Chucuito am Titikakasee – ausruhen, integrieren, Hotelgarten und Blick auf den See genießen, eventuell private Fahrt nach Puno ca 15 km (nicht im Programm enthalten). Übernachtung im Hotel Taypikala Chucuito.

17. Tag – Freitag, 6. September 2013

Morgens Besuch von **Cutimbo** etwas außerhalb von Puno, Stätte mit Chulpas besonderem Ausblick - Windzeremonie.

Cutimbo



Diesen Nachmittag werden wir noch besonders genießen, denn am morgigen Tag heißt es wieder Abschied nehmen.... ein weiteres Highlight erwartet uns heute: das berühmte und mysteriöse Portal von **Aramu Muru** oder Willka Uta. Es wird als Heimstätte der Sonne betrachtet,

dessen Tor den Durchgang zu anderen Dimensionen der Existenz ermöglicht. Spezielle Abschlusszeremonie, in der wir an Peru und dessen Menschen unsere Dankbarkeit für alles ausdrücken können, das wir in einer so großzügigen Weise empfangen haben. Übernachtung im Hotel Taypikala in Chucuito.

Aramu Muru



18. Tag – Samstag, 7. September 2013



Morgens Fahrt zum Flughafen in **Juliaca** - Flug nach Lima. Hier endet unsere gemeinsame Reise, doch wir können uns durch unsere Erfahrungen in Peru und Bolivien auf eine Weise verbunden fühlen, die Zeit und Raum übersteigt. Individuelle Heim- oder Weiterreise.



von links nach rechts:
Margarete Scheipner (Übersetzung)
Jorge Luis Delgado
Ulrike Seidler (Organisation und Reisebetreuung)
in Machu Picchu September 2012 ©

Ihre Notizen:

Der **Preis** pro Person ab Lima im Doppelzimmer beträgt **€ 3.600,--**, im Einzelzimmer 4.080,-- für 18 Tage/17 Nächte. Ihr internationaler Flug nach Lima ist im Preis nicht enthalten und muss individuell gebucht werden. (Bei Interesse der Teilnehmer eventuell Gruppen-Transatlantik-Flug.) Treff- und Endpunkt der Reise ist der Flughafen von Lima. **Frühbucherbonus** von € 100,-- bei Buchung bis 31. Jänner 2013. Kurzfristige Änderungen der geplanten Reise können ohne Vorankündigung vorgenommen werden, wenn es als notwendig erscheint, oder Ihrer Annehmlichkeit oder Ihrem Wohlergehen dient.

Was inkludiert ist:

- ④ Unterbringung in 3* Hotels inklusive Frühstücksbüffet (außer 1 Nacht auf der Insel Amantani - Lehmziegelhaus, und 1 Nacht auf der Isla del Sol in Bolivien - Gästehaus)
- ④ Mittag- und Abendessen auf der Insel Amantani
- ④ Mittagessen auf der Isla del Sol
- ④ durchgehend geführte Reise durch Jorge Luis Delgado (außer 3 Tage in Bolivien), sowie alle Meditationen, Zeremonien und Rituale
- ④ Margarete Scheipners Übersetzung von Jorge Luis Delgado, sowie unseres Guides in Bolivien
- ④ Transfer vom Flughafen in Lima zum Hotel am Ankunftstag und zurück
- ④ 2 Inlandsflüge – von Lima nach Cusco und von Juliaca (Titikakasee) nach Lima
- ④ Transport mit privatem Bus während der gesamten Reise, außer wir benützen Bahn oder Boot
- ④ Hin- und Rückfahrt mit dem Zug (Ollantaytambo nach Agua Calientes /Machu Picchu)
- ④ Bus-Shuttle von Agua Calientes nach Machu Picchu und zurück
- ④ alle Bootstransporte auf dem Titikakasee in Peru und in Bolivien
- ④ 2-Tages Eintrittsticket nach Machu Picchu, sowie zu allen anderen archäologischen Stätten
- ④ Transfer zum Flughafen nach Juliaca
- ④ Reisebetreuung durch Ulrike Seidler ☺

Was nicht inkludiert ist:

- ② internationaler Flug nach Lima und zurück
- ② Mahlzeiten außer dem Frühstück
(Ausnahme: Mittag- und Abendessen auf Insel Amantani, Mittagessen auf der Isla del Sol)
- ② persönliche Reiseversicherung
- ② Trinkgelder
- ② persönliche Ausgaben

Nützliche Informationen:

Falls Sie den internationalen **Flug** nicht im Reisebüro Ihres Vertrauens buchen, ist zum Beispiel das Suchportal für günstige Flüge www.checkfelix.com zu empfehlen, oder Sie nehmen mit Ulrike Seidler für weitere Tipps oder Transatlantik-Gruppenflug Kontakt auf.

Sie erhalten rechtzeitig eine detaillierte **Packliste**. Speziell wichtig wird eine Sonnencreme mit hohem Lichtschutzfaktor, sowie eine leichte Kopfbedeckung sein. Wir halten uns durchwegs in Höhen zwischen 2.500 m (Machu Picchu), kurzfristig 4.300 m – Passüberquerung mit dem Bus, und 3.800 m am Titikakasee auf.

Leichte, bequeme **Outdoorschuhe** mitnehmen, die den Fuß gut stützen. Wir machen keine langen Wanderungen, aber es sind an den Sehenswürdigkeiten durchwegs viele Stufen zu bewältigen, uns wir werden einige Wege zu Fuß zurücklegen.

Im September ist mit ein WENIG Niederschlag in Form von Regenschauern zu rechnen. Bitte nehmen Sie dünne regendichte Kleidung mit. Allgemein sind mehrere dünne Kleidungssteile optimal, die schichtweise an- und ausgezogen werden können.

Bitte lassen Sie vor Reiseantritt Ihren **Gesundheitszustand** überprüfen, wenn Sie nicht ganz sicher sind, dass Herz, Lunge und Kreislauf optimal arbeiten.

Für unser Reiseziel sind keine **Impfungen** vorgeschrieben. Sollten Sie jedoch in den Amazonasdschungel weiterreisen, lassen Sie sich diesbezüglich bitte beraten.

Die Peruanische **Währung** ist der „Nuevo Sol“ (neue Sonne), US-Dollar sind sehr gebräuchlich. In Lima, Cusco, Aguas Calientes, Puno und Copacabana gibt es internationale Geldausgabeautomaten, wo man mit Bankomat- oder Kreditkarten wahlweise Nuevo Soles oder US-Dollar beziehen kann.

Bitte verzichten Sie auf die Mitnahme und das Tragen von **Schmuck**, auffälligen Uhren und Ähnliches. Wir reisen in ein Land, dessen Bevölkerung mit extrem wenig materiellen Gütern auskommen muss.

Bitte schließen Sie in Ihrem eigenen Interesse eine **Reiseversicherung** ab (inkl. Möglichkeit für individuellen Rücktransport im Krankheitsfall) - Komplettschutz der europäischen Reiseversicherung empfohlen. Es besteht zwischen Österreich und Peru/Bolivien kein Sozialversicherungsabkommen.

Ihr europäischer **Reisepass** muss noch 6 Monate gültig sein – kein Visum erforderlich.

Besonders folgende **Bücher**, bzw. **CD** können eine wunderbare Reiseeinstimmung bieten:

Drunvalo Melchizedek

„Schlange des Lichts“ – Das Erwecken der Erd-Kundalini und das Erwachen des weiblichen Lichts – Koha Verlag

Bruder Philip

„Geheimnis der Anden“ – Die Bruderschaft der Strahlen und ihre Botschaft – St. Germain Verlag

Jorge Luis Delgado

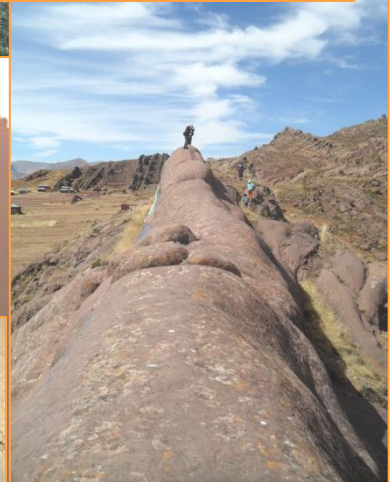
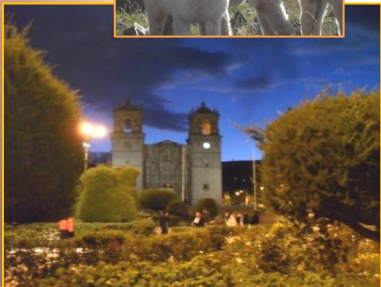
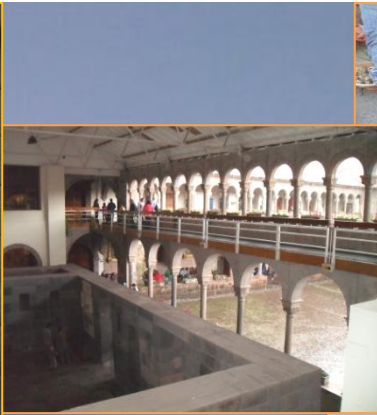
„Andean Awakening – An Inca Guide to Mystical Peru“ – Council Oak Books
Jorges Buch ist noch nicht in deutscher Sprache erschienen. Ich habe ein paar Exemplare der englischen Ausgabe (€ 20,--), die ich an Interessierte gerne versenden kann.

Jorge Luis Delgado

„Return To Joy“ – Vortrag aus Zürich vom August 2010, live übersetzt von Margarete Scheipner, bestellbar auf www.adamis.ch

Für Ihre **Anmeldung** drucken Sie bitte das Formular (www.soul-access.at) aus und senden es ausgefüllt per Post an (Ulrike Seidler, Waltendorfer Hauptstr. 84b/13, A-8010 Graz) oder per Email an (ulrike.seidler@soul-access.at).

Für Ihre Fragen bin ich gerne erreichbar unter der Mobilnummer in Österreich 0043 (0)699 10059846, oder per Email: ulrike.seidler@soul-access.at.





Chakana – Inca Artefakt aus dem Museo de America, Madrid

Pilger- und Seminarreise zu
den heiligen Kraftorten der alten Inka in Peru und Bolivien
21. August – 7. September 2013

„NEUE FREQUENZEN FÜR DEN NEUEN TAG“

SEMINARORGANISATION ULRIKE SEIDLER
A-1190 Wien, Heiligenstädter Str. 67
Postadresse: A-8010 Graz, Waltendorfer Hauptstr. 84b/13
Email: ulrike.seidler@soul-access.at, www.soul-access.at

